

Wenn nur das kânt mi Laüfbahn werde!
 Das wâr mi Glück gsi uf dr Erde,
 Mich z'widme dâre Profession!
 Ich ha se g'erbt g'ha, die Passion,
 Schint's vo mim Vater, wo mit Freide
 Bi alle güete G'legeheite
 Si Gige-n-üs em Sack gnu hat,
 Fir z'spiele — awer nitt « vom Blatt, »
 Er hat d'Note nitt verstande;
 Doch wie sie's hân, so Mûsikante,
 Er hat g'spielt, was er nur hat g'hört,
 Hat alles üs sich selwer g'lehrt,
 Un bol ha-n-ich's mit mim studiere
 Grad o so wit brocht, 's Mûsiziere;
 Zerst uf ere Harmonika,
 Wenn ich das Ding so nenne ka ...
 Un ebbes später uf dr Flöte,
 Obschon die halt, fir d'Wohret z'rede,
 Dâ Name küm verdient hat o;
 Se hat ei Schlüssel g'ha nur scho!
 Un doch ha-n-ich druf kânne blose
 Tânz as wie Lieder, klei' un grosse;
 Doch ohne Lehr un Instrument,
 Was ka's als üs eim gâ am End?
 Me ringt um's Ziel un kunnt dernewe!

's isch allewil so gsi im Lewe,
 Vor alte Zite-n-as wie hit:
 Die, wo als wotte, kânne nitt,
 Un die, wo kânnte, wânn nit mache,
 's isch g'schriwe gsi, ass all die Sache,
 Wo-n-ich mi Freid do g'ha hätt dra,
 Mir alle fehl hân miesse schla;
 Me macht's halt nitt nur dur's Verlange!

Wie's mit dr Mûsik mir isch gange,
 So geht's mr mit em Dichte-n-o;

Ich ha mi Instrument jetz do,
 Das heisst e Sproch, wo-n-ich müess brüche,
 Die hat o Tön halt, gar viel rüche,
 Un isch noch unkummod derzüe.
 Un doch git's andere genüe,
 Wo g'schmeidig sin, sich lehn vortrage,
 Wo alles besser kânne sage;
 Do tröst ich mich als mângmol noch:
 Isch mine grob, so hat se doch
 E-n-Eigeschaft, un g'wiss kei kleine,
 Se-n-isch original wie keine,
 's git Tage selbst, wo sie mir g'fällt;
 's isch allewil doch mine halt!

Jugendwahn.

O Jugend! wie vielmol kunnsch dü mir doch vor,
 Wie vielmol sieh-n-ich dich als wieder
 In Stunde, in stille; 's isch mir als, mir Thor,
 Als kâmsch wieder froh uf mich nieder.

Ich sieh als die Bilder, so lieb un so frisch,
 Erschire vor mir üs dr Wite,
 Wo jed's in mim Sinn wie ne Heiligthum isch
 Üs dâne vergangene Zite.

Wie sunnig erschint se ganz b'sunders, die Zit,
 Wo 's erstemol d'Liewe do unte
 Ins Herz, in das junge, wo g'wisst hat no nit,
 Dr Weg im Versteckte hat g'funde.

Lûisle! wie hat drin das Wort widerhallt
 So siess als vor Johre, vor lange!
 Wie hat mich dr Ablick vo sinere G'stalt
 Erfüllt als mit freidigem Bange!